



Kantonsrat, 9102 Herisau

Regierungsgebäude
9102 Herisau
kantonsrat@ar.ch

An die Mitglieder
des Kantonsrates

Herisau, 2. September 2020

0100.72

Postulat Jens Weber, Trogen, Jaap van Dam, Gais, und Mitunterzeichnende, Regierungsbericht zu den Ursachen und Folgen des Klimawandels in Appenzell Ausserrhoden

2. Bericht und Antrag der Kommission Bau und Volkswirtschaft vom 2. September 2020

Sehr geehrte Frau Kantonsratspräsidentin
Sehr geehrte Damen Kantonsrätinnen
Sehr geehrte Herren Kantonsräte

A. Ausgangslage

Kantonsrat Jens Weber, Trogen, Kantonsrat Jaap van Dam, Gais, und Mitunterzeichnende reichten am 26. Februar 2019 ein Postulat ein, das den Regierungsrat ersucht, zu verschiedenen Fragen rund um den Klimawandel Bericht zu erstatten. Der Kantonsrat erklärte das Postulat an seiner Sitzung vom 14. Mai 2019 nach Diskussion mit 50:8 Stimmen bei 1 Enthaltung für erheblich. Der Regierungsrat erfüllte den Auftrag des Postulats mit dem Klimabericht vom 4. Juni 2020.

Die Kommission Bau und Volkswirtschaft hat an ihrer Sitzung vom 2. September 2020 den Klimabericht beraten. Für die Beratung standen folgende Unterlagen zur Verfügung:

- Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 30. Juni 2020 «Postulat Jens Weber, Trogen, Jaap van Dam, Gais, und Mitunterzeichnende; Regierungsbericht zu den Folgen und Ursachen des Klimawandels in Appenzell Ausserrhoden» mit zwei Beilagen



B. Erwägungen

Die Kommission Bau und Volkswirtschaft stellt fest, dass der Regierungsrat den Auftrag des Postulats formell erfüllt hat. Er hat zu Fragen zu den Folgen des Klimawandels, zu Massnahmen in den Departementen und den Kosten für diese Massnahmen einen Bericht erstellt. Im Bericht und Antrag beantwortet der Regierungsrat die Fragen auf Basis eines Klimaberichts, der von einem externen Beratungsbüro in Zusammenarbeit mit allen Departementen der kantonalen Verwaltung erarbeitet wurde.

Die vorgeschlagenen Massnahmen werden zur Kenntnis genommen. Einige Mitglieder der Kommission halten fest, dass unter den Massnahmen keine gänzlich neuen sind. Sie hätten diesbezüglich mehr erwartet, zum Beispiel im Bereich der Energieproduktion.

Die Kommission weist darauf hin, dass mit der Erstellung des Berichts noch nichts gegen den Klimawandel getan ist. Sie fordert den Regierungsrat auf, die vorgeschlagenen Massnahmen eingehend zu prüfen und so weit als möglich umzusetzen.

C. Antrag

Die Kommission Bau und Volkswirtschaft beantragt Ihnen,

1. vom Bericht zur Beantwortung des Postulats Kenntnis zu nehmen und
2. das Postulat abzuschreiben.

Im Namen der Kommission Bau und Volkswirtschaft

sign. Matthias Tischhauser

sign. Sabrina Baumgartner

Matthias Tischhauser, Präsident

Sabrina Baumgartner, Aktuarin